

# SECHSTES ABONNEMENT-CONCERT

IM SAALE DES  
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 16. NOVEMBER 1899.

## ERSTER THEIL.

Ouverture zu »Genoveva« (Op. 81) von R. SCHUMANN.

Scene und Arie »Ah, perfido« von L. VAN BEETHOVEN, gesungen von  
Frau *Lilli Lehmann-Kalisch*, königl. preuss. Kammersängerin.

(Als erste in einem Gewandhaus-Concert aufgeführte Composition Beethoven's  
am 29. September 1799 von Madame *Schicht* gesungen.)

Ah, perfido, spergiuo, barbaro tra-  
ditor, tu parti? e son questi gl' ultimi tuoi  
congedi? ove s'intese tirannia più crudel?  
Va, scellerato! va, pur fuggi da me, l'ira  
de' Numi non fuggirai. Se v'è giustizia in  
ciel, se v'è pietà, congiureranno a gara tutti  
a punirti! Ombra seguace, presente, ovun-  
que vai, vedrò le mie vendette; io già le  
godo immaginando; i fulmini ti veggo già  
balenar d'intorno.

Ah nò! fermate, vindici Dei! rispar-  
miate quel cor, ferite il mio! s'ei non è più  
qual era, son' io qual fui; per lui vivea,  
voglio morir per lui!

Per pietà, non dirmi addio! di te priva  
che farò? Tu lo sai, bell' idol mio! io  
d'affanno morirò.

Ah crudel! tu vuoi ch' io mora? tu  
non hai pietà di me? perchè rendi a chi  
t'adora così barbara mercè? Dite voi, se  
in tanto affanno non son degna di pietà?

Ha! Treuloser, Meineidiger, verräth'-  
rischer Barbar, du gehest? und ist dann dies  
dein letztes Lebewohl? Ha! gibt es wohl  
noch eine grössre Tyrannei? Geh', Undank-  
barer, geh' nur, fliehe von mir, dem Zorn  
der Götter entfliehst du nicht, wenn noch  
gerecht sie sind und mitleidsvoll! Sie alle  
sind zu deiner Strafe vereinigt! Dir folgt  
mein Schatten, er folgt, wohin du gehst,  
gerächt werd' ich mich sehen; im Geist schon  
freu' ich mich der Rache, schon seh' ich  
ihre Blitze dein gottlos Haupt umschlängeln.

Ach nein! Haltet ein, rächende  
Götter! Ach verschonet doch ihn, eu'r Zorn  
treff' mich! Hat sich sein Herz geändert,  
ich blieb dieselbe; für ihn nur lebt' ich,  
für ihn nur will ich sterben.

Ach, entzieh' dich nicht mir Armen!  
Könnst' ich leben ohne dich? Ach! du weisst's,  
nur dein Erbarmen rettet von dem Tode mich.

Grausamer, du nimmst mein Leben,  
ohne Mitleid ist dein Herz. Ach, statt  
treuer Liebe geben kann es nur zum Lohne  
Schmerz. Freunde, sagt: fühlt ihr Erbarmen  
nicht in eurer Brust für mich?

Concert für Violoncell (Amoll, in Einem Satze) von AUGUST KLUGHARDT,  
vorgetragen von Herrn *Georg Wille*, Mitglied der königl. Hofcapelle  
in Dresden.

Lieder mit Pianofortebegleitung von J. BRAHMS, gesungen von Frau  
*Lehmann-Kalisch.*

a) **Ein Wanderer.**

Hier, wo sich die Strassen scheiden,  
Wo nun geh'n die Wege hin?  
Meiner ist der Weg der Leiden,  
Dess ich immer sicher bin.

Wand'rer, die des Weges gehen,  
Fragen freundlich: Wo hinaus?  
Keiner wird mich doch verstehen,  
Sag' ich ihm, wo ich zu Haus.

Reiche Erde, arme Erde,  
Hast du keinen Raum für mich?  
Wo ich einst begraben werde,  
An der Stelle lieb' ich dich.

*C. Reinhold (Köstlin).*

b) **Am Sonntag Morgen.**

Am Sonntag Morgen zierlich angethan,  
Wohl weiss ich, wo du da bist hingegangen,  
Und manche Leute waren, die dich sah'n  
Und kamen dann zu mir, dich zu verklagen.  
Als sie mir's sagten, hab' ich laut gelacht  
Und in der Kammer dann geweint zur Nacht.  
Als sie mir's sagten, fing ich an zu singen,  
Um einsam dann die Hände wund zu ringen.

Nach dem Italienischen von *Paul Heyse.*

c) **Frühlingstrost.**

Es weht um mich Narzissenduft,  
Es spricht zu mir die Frühlingsluft:  
Geliebter,  
Erwach' im rothen Morgenglanz,  
Dein harret ein blüthenreicher Kranz,  
Betrübter!

Wir sind dir Alle wohlgesinnt,  
Du armes, liebebanges Kind,  
Wir Däfte!  
Warst immer treu uns Spielgesell,  
Drum dienen willig dir und schnell  
Die Lüfte.

Nur musst du kämpfen drum und thun  
Und länger nicht in Träumen ruh'n;  
Lass schwinden!  
Komm, Lieber, komm auf's Feld hinaus,  
Du wirst im grünen Blätterhaus  
Ihn finden.

Zur Liebsten tragen wir dein Ach  
Und kränzen ihr das Schlafgemach  
Mit Blüthen.  
Wir wollen, wenn du von ihr gehst  
Und einsam dann und traurig stehst,  
Sie hüten.

Erwach' im morgenrothen Glanz,  
Schon harret dein der Myrthenkranz,  
Geliebter!  
Der Frühling kündet gute Mär',  
Und nun kein Ach, kein Weinen mehr,  
Betrübter!

*Max von Schenkendorf.*

d) »O liebliche Wangen«.

O liebliche Wangen,  
Ihr macht mir Verlangen,  
Dies rothe, dies weisse,  
Zu schauen mit Fleisse.  
Und dies nur alleine  
Ist's nicht, was ich meine;  
Zu schauen, zu grüssen,  
Zu rühren, zu küssen.  
Ihr macht mir Verlangen,  
O liebliche Wangen.

O Sonne der Wonne,  
O Wonne der Sonne!  
O Augen, so saugen  
Das Licht meiner Augen,  
O englische Sinnen

O himmlisch Beginnen!  
O Himmel auf Erden!  
Magst du mir nicht werden,  
O Wonne der Sonne,  
O Sonne der Wonne.

O Schönste der Schönen!  
Benimm mir dies Sehnen.  
Komm eile, komm komme,  
Du Süsse, du Fromme;  
Ach, Schwester, ich sterbe,  
Ich sterb', ich verderbe,  
Komm komme, komm eile,  
Komm komme, komm eile,  
Benimm mir dies Sehnen,  
O Schönste der Schönen!

*Paul Flemming.*



ZWEITER THEIL.

**Symphonie** (Nr. 4, E moll, Op. 98) von J. BRAHMS.

I. Allegro non troppo. II. Andante moderato. III. Allegro giocoso. IV. Allegro energico e passionato.

---

Concertflügel von **Julius Blüthner**.

---

Einlass 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

---

7. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 30. November 1899.

Heldenlied, symphonische Dichtung von DVOŘÁK (zum 1. Male). Violinconcert von BEETHOVEN, vorgetragen von Fräulein *Gabriele Wietrowetz*. Ouverture zu »Oberon« von WEBER. Symphonie (C dur, mit der Schlussfuge) von MOZART.

---

Sonnabend, den 25. November 1899: *Zweite Kammermusik* im kleinen Saale des Gewandhauses. Mitwirkende: Herr Concertmeister *Berber*, die Herren *Rother*, *Sebald* und Professor *Klengel*. Programm: Streichquartette von BEETHOVEN (F moll, Op. 95), PROHASKA (G dur, Manuscript) und BRAHMS (C moll, Op. 51, Nr. 1).

---

**Zur gefälligen Beachtung.**

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke untersagt.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 12018 12078